



HOCHSCHULE KEHL
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Verwaltung - Gestalten & Entwickeln



DECIDe EU-Projekt

Jena 19.09.2025

Prof. Dr. Antje Dietrich / Hannes Köninger M.A.
Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl, Deutschland

Die Ausgangslage

Herausfordernde Trends

■ DEMOGRAFISCHE VERÄNDERUNGEN

- ✓ Im Jahr 2030: 1 Million Fachkräfte im öffentlichen Sektor fehlen (PwC-Studie und Strategy& 2022)
- ✓ Rund 27 % der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in Deutschland werden in den nächsten 10 Jahren in den Ruhestand gehen (dbb Beamtenbund und Tarifunion 2023)
- ✓ “Es geht um nicht weniger als die Frage, ob der öffentliche Sektor seine Kernaufgaben in Zukunft noch erfüllen kann”, Volker Halsch, Staatssekretär a.D.

■ MEGATREND: DIGITALE TRANSFORMATION

- ✓ *„Deutschland steht an einem entscheidenden Wendepunkt. Die digitale Transformation, die in vielen Bereichen unserer Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung als notwendiger Fortschritt angesehen wird, hat bei der Modernisierung des Staates noch nicht die erhofften Ergebnisse gebracht“*, Fachgruppe Verwaltungsinformatik (FG VI) Abteilung für Rechts- und Verwaltungsinformatik (2024) in Dresdner Forderungen 2.0
- ✓ Risiken: Datenschutz, Informationssicherheit

■ BÜRGERZENTRIERUNG UND PARTIZIPATION

- ✓ Anspruch der Bürger an transparente, einfache und serviceorientierte Prozesse wächst
- ✓ Verwaltung als Dienstleister
- ✓ Co-Creation und Beteiligung: Kollaboration, Bürger wollen in Entscheidungen eingebunden sein

Die Ausgangslage

Herausfordernde Trends

■ RESILIENZ UND KRISENMANAGEMENT

- ✓ Krisenreaktionsfähigkeit
- ✓ Interkommunale Zusammenarbeit

■ KULTURWANDEL UND NEW WORK

- ✓ Agile Methoden
- ✓ Mobiles Arbeiten, Home Office

■ TECHNOLOGISCHE FORTSCHRITTE

- ✓ KI Einsatz: Entscheidungsunterstützung und Prognosen
- ✓ Blockchain: Steigerung der Effizienz und Sicherheit
- ✓ IoT (Internet of Things): Smart-City-Anwendungen

Aktuelle Hemmnisse

In der öffentlichen Verwaltung

- **VERALTETE PROZESSE:**
 - ✓ Analoge Verfahren dominieren vielerorts weiterhin
- **KOMPLEXE REGELUNGEN:**
 - ✓ Entscheidungen sind oft in dichten Vorschriften eingebettet, was Verfahrenslaufzeiten verlängert
- **PERSONALMANGEL UND ÜBERLASTUNG:**
 - ✓ Viele Verwaltungen arbeiten an der Belastungsgrenze
- **ZÖGERLICHE DIGITALISIERUNG:**
 - ✓ E-Akte, Onlinezugangsgesetz (OZG) und IT-Konsolidierung stocken

"Data driven Exploration in Contextual Information on Decisions"

"Datengesteuerte Erforschung von Kontextinformationen zu Entscheidungen"

- ✓ Wir wollen die Qualität von politischen Entscheidungen verbessern, öffentliche Dienstleistungen effizienter gestalten und die demokratische Transparenz erhöhen.
- ✓ Dafür soll ein Legislative and Decision Data Space (DS) entwickelt werden, der lokale und regionale Regierungsentscheidungen mit relevanten thematischen Daten verknüpft.
- ✓ Durch die strukturierte Veröffentlichung von Gesetzgebungen und Beschlüssen als Linked Open Data (LOD) soll eine maschinenlesbare, interoperable Datenbasis geschaffen werden, die sowohl von Verwaltungen als auch von Bürgerinnen und Unternehmen genutzt werden kann.

Projektziele

DECIDe

- ✓ **Aufbau eines Datenraumes für die öffentliche Verwaltung - Mit Standards und verknüpften Daten**
- ✓ Doch derzeit liegen die Informationen noch verborgen in schwer zugänglichen Archiven.
- ✓ Können wir das ändern?
- **ZIEL:**
 - ✓ Transparente, auffindbare und verknüpfbare Verwaltungsdaten (maschinenlesbar + menschlich nutzbar) ohne Sicherheits- oder Datenschutzverstöße.
- **PRINZIPIEN:**
 - ✓ Offene Standards,
 - ✓ föderiertes / dezentralisiertes Modell,
 - ✓ Vertrauenszonen,
 - ✓ re-use, wiederverwendbare Metadaten,
 - ✓ Datenschutz-by-design,
 - ✓ versionierte Daten & Herkunft der Daten.



Projektpartner

DECIDe Projekt

**AGENTSCHAP BINNENLANDS
BESTUUR**

CITY OF GHENT

CITY OF FREIBURG

CITY OF BAMBERG

URBAN SOFTWARE INSTITUTE

**UNIVERSITY OF APPLIED
SCIENCES KEHL**

UNIVERSITY OF JENA



**AGENTSCHAP
BINNENLANDS
BESTUUR**



Use Case 0:

- ✓ Grundlegende Einrichtung des Datenraums für lokale Entscheidungen und Gesetzgebung im Rahmen des DSSC-Entwurf (Data Spaces Support Centre) als Initiative zur Schaffung souveräner, interoperabler Datenräume in Europa

Use Case 0.1:

- ✓ Bericht über die Auswirkungen von Richtlinien: Wie wirken sich Linked Data & Linked Open Data auf (unterschiedliche) politische Rahmenbedingungen aus

Use Case 1:

- ✓ Zuordnung von Linked Data & Linked Open Data in Zonen mit eingeschränkter Mobilität zur Geolokalisierung für Stadtportale, um Einblicke sowohl in Einschränkungen als auch in Chancen zu gewinnen

Use Case 2:

- ✓ Widget für die Förderungsberechtigung privater Hausbesitzer für umweltfreundliche Maßnahmen

Use Case 0

Datenraum

Vorbereitung der Daten für den Datenraum

- ✓ Identifikation und Zuordnung relevanter Datensätze zu passenden Datenmodellen
- ✓ Durchführung von Lückenanalysen zur Feststellung fehlender oder unvollständiger Informationen
- ✓ Definition eines zukunftssicheren Datenplans zur systematischen Aufbereitung der Datensätze
- ✓ Pilot-Umsetzung in den Städten Gent, Freiburg und Bamberg

Technische Architektur und Einrichtung des Datenraums

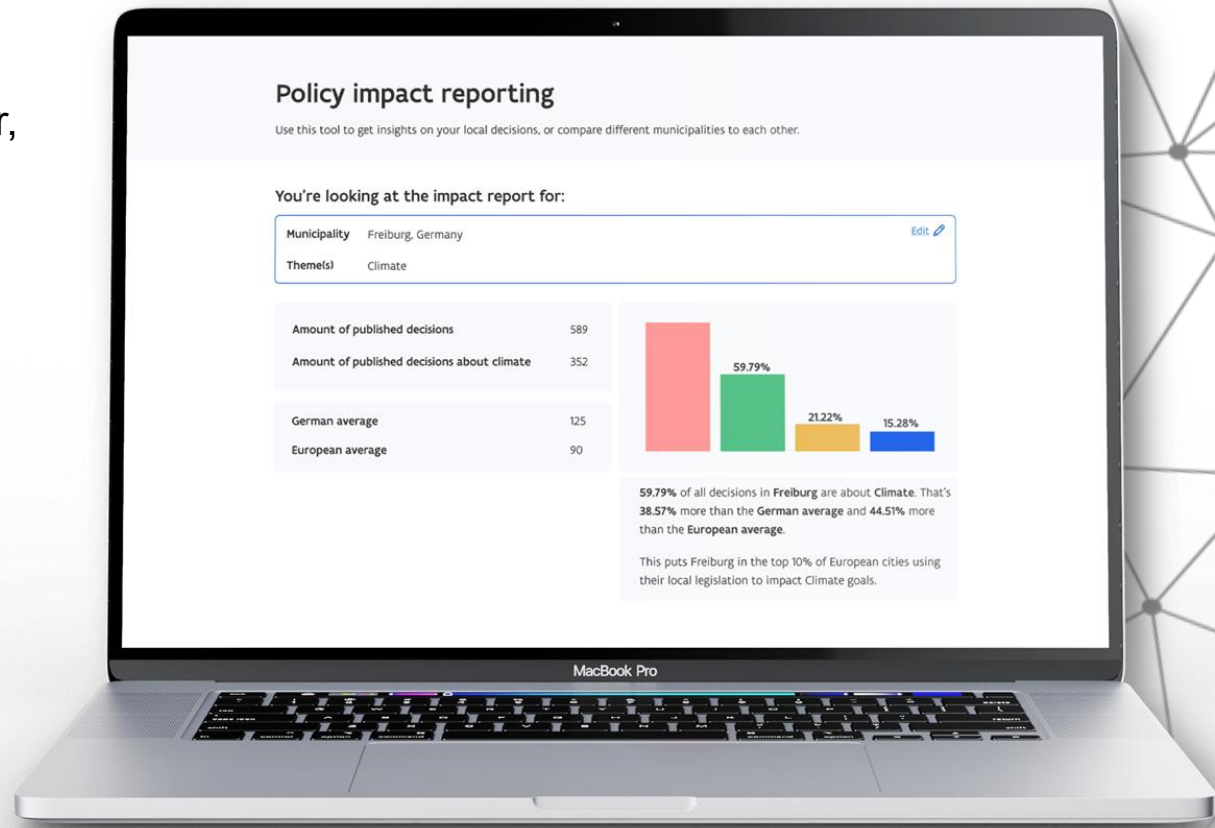
- ✓ Analyse der Anforderungen und grundlegende Inbetriebnahme
- ✓ Bereitstellung von Konvertierungs- und Integrationswerkzeugen zur Harmonisierung heterogener Datenquellen
- ✓ Aufbau einer Föderationsschicht für den Datenaustausch zwischen unterschiedlichen Organisationen
- ✓ Anpassung und Erweiterung des Datenqualitätsmanagements (Validierungs- und Monitoring-Werkzeuge)
- ✓ Implementierung einer vertrauenswürdigen Datenregistrierung sowie Speicherung und Durchsetzung von Autorisierungsrichtlinien



Use Case 0.1

Auswirkungen der Politik

- ✓ Visualisierung von Zusammenhängen zwischen lokalen Maßnahmen (z. B. Verkehr, Energie, Bauprojekte) und politischen Zielen.
- ✓ Vergleichbarkeit zwischen Kommunen, Zeiträumen oder Themen.
- ✓ Transparenz für Politik, Verwaltung und Bürgerinnen.

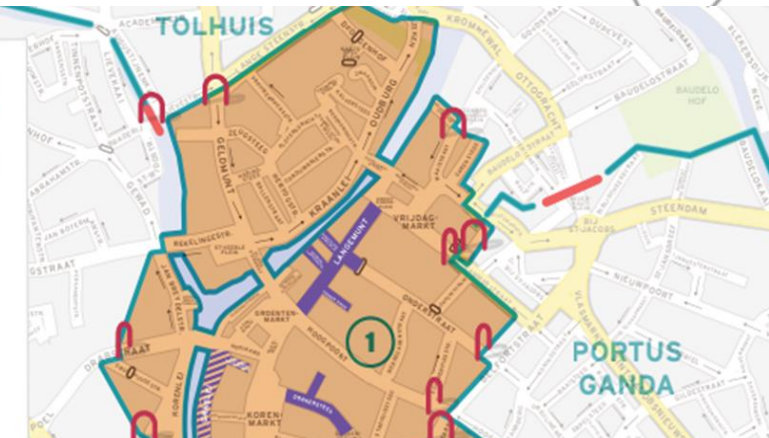


Use Case 1

Zuordnung von Link Data und Linked Open Data in Zonen mit eingeschränkter Mobilität zur Geolokalisierungen für Stadtportale

Machbarkeitsanalyse:

- ✓ Autofreie Mobilität!
- ✓ z.B. Fahrradstraßen, Spielstraßen, ...



Use Case 2

Widget



HOCHSCHULE KEHL
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Verwaltung - Gestalten & Entwickeln



Machbarkeitsanalyse:

- ✓ Zugang zu Fördermitteln für Immobilienbesitzer, die klimafreundliche Renovierungen durchführen
- ✓ Renovierungszuschüsse
- ✓ Initiativen zur Ökologisierung
- ✓ Infrastruktur für Elektrofahrzeuge



- ✓ Kehl bringt seine Verwaltungskontakte und Expertise in der digitalen Transformation ein,
- ✓ unterstützt die Harmonisierung unterschiedlicher Verwaltungssysteme (z. B. OPARL (offener Parlamentszugang), ELI-DL (semantischen Annotation von Gesetzesentwürfen))
- ✓ und klassifiziert kommunale Anwendungsfälle mit Blick auf europäische Skalierbarkeit

Bachelor-Studiengang

Gehobener Dienst im Digitalen Verwaltungsmanagement
(DVM)



HOCHSCHULE KEHL
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Verwaltung - Gestalten & Entwickeln



Ziele des Bachelor-Studiengangs

Ausbildung zukünftiger *Digital Project Manager* für den gehobenen Verwaltungsdienst

Die Studierenden des DVM sollen als Generalisten ausgebildet werden, um sich auf Querschnittsaufgaben im Bereich der Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung konzentrieren zu können (Schnittstelle zwischen Digitalisierung und Verwaltung)

- **Status:** Auszubildende des öffentlichen Dienstes
(Ausbildungsvergütung durch das Land Baden-Württemberg)
- **Dauer:** 36 Monate (180 ECTS-Punkte)
(einschließlich Fallstudien im öffentlichen Sektor)
- **Anzahl:** 50 Studierende pro Jahr
(25 an der HVF Ludwigsburg und 25 an der HS Kehl)
- **Titel:** Bachelor of Arts - DVM

■ FRISCHE IMPULSE DURCH DVM-STUDIERENDE

- ✓ Studierende bringen aktuelle Fachkenntnisse in Prozessmanagement, E-Government und Projektsteuerung mit.
- ✓ Können in Projekten zur Verfahrensoptimierung, Nutzerzentrierung und Digitalisierung eingesetzt werden.
- ✓ Pilotprojekte in Kommunalverwaltungen zeigen, dass DVM-Studierende Prozesse beschleunigen und Bürokratie vereinfachen können.

■ DVM ALS INNOVATIONSTREIBER

- ✓ Einsatz in Change-Prozessen, z. B. zur Umsetzung agiler Arbeitsmethoden oder digitaler Antragssysteme.
- ✓ Entwicklung digitaler Prototypen für vereinfachte Bürgerdienste.
- ✓ Unterstützung bei der Einführung von KI-gestützten Verwaltungsassistenten oder automatisierten Genehmigungsprozessen.

■ NEUE VERANTWORTUNGSKULTUR

- ✓ DVM-Studierende arbeiten oft interdisziplinär und fördern eine Kultur des Ausprobierens und der Fehlerfreundlichkeit – wichtig für Innovation.
- ✓ Sie stärken die Schnittstelle zwischen Verwaltung, Technik und Bürgernähe.

DVM Studierende

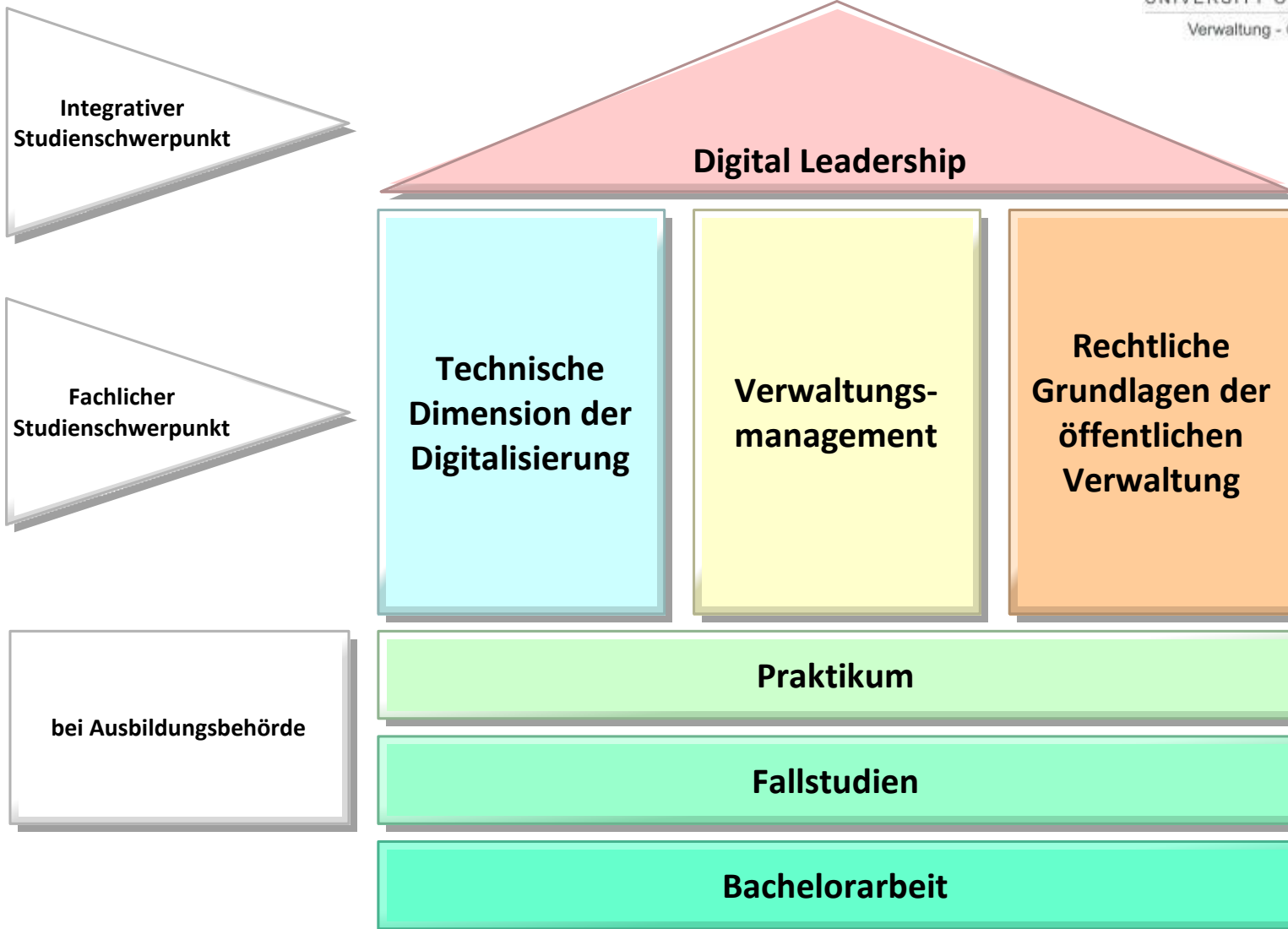
Nachwuchs als Hebel für Bürokratieabbau

- ✓ Wer den schnellen Abschluss sucht, muss nicht nur Prozesse digitalisieren – sondern auch den Menschen dahinter stärken.
- ✓ Die Integration von DVM-Studierenden in Reformprojekte ist ein Gewinn auf allen Ebenen:
- ✓ Beschleunigen Verfahren
- ✓ Bringen moderne Methoden ein
- ✓ Stehen für eine zukunftsfähige, bürgernahe Verwaltung

Vorschlag:

Verwaltungen sollten gezielt DVM-Studierende und Absolventen einbinden – und sie aktiv als **Bürokratieabbau-Botschafterinnen und Botschafter** fördern.

Aufbau des Studiengangs



Auswertung von Fallstudien

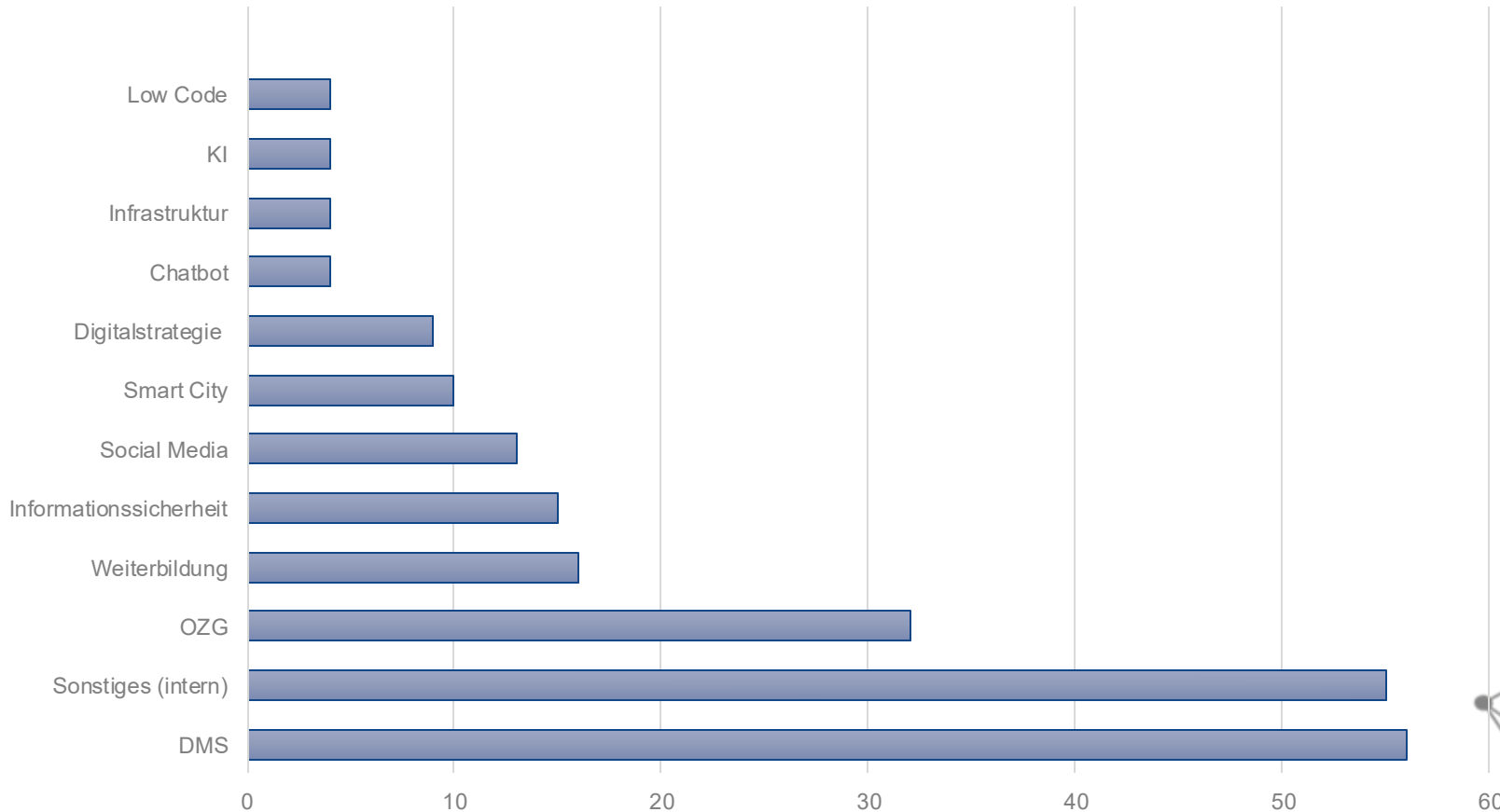
Zeitraum: März 2021 - September 2024



HOCHSCHULE KEHL
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Verwaltung - Gestalten & Entwickeln

Fallstudien insgesamt (n=229), thematisch



Auswertung von Fallstudien

Je größer die Gemeinde, desto höher der Digitalisierungsgrad

Je kleiner die Gemeinde ist, desto größer ist der Mangel an Ressourcen im IT-Bereich und die Abhängigkeit von einzelnen Personen.

Funktionsbezeichnungen



Tätigkeiten



HOCHSCHULE KEHL
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Verwaltung - Gestalten & Entwickeln



Mehr als ein Studiengang...

Aufbau eines Absolventen-Netzwerks



HOCHSCHULE KEHL
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Verwaltung - Gestalten & Entwickeln

HOCHSCHULE KEHL
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

DVM.NETWORK
mehr als ein Studiengang –
eine **COMMUNITY**

#hskehl #hsludwigsburg #dvmbw
#dvmvernetzt
#digitalesverwaltungsmanagement

HOCHSCHULE FÜR
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG UND FINANZEN
LUDWIGSBURG
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



DVM
Network

- **VERTRAUENSVOLLER AUSTAUSCH ZWISCHEN NETZWERKMITGLIEDERN ALS „SCHICKSALSGEMEINSCHAFT“:**
 - Bestehende Herausforderungen gemeinsam angehen
 - Von Good-Practices und Erfahrungswissen gegenseitig profitieren
 - Kontakte und Verbindungen aus dem Studium aufrechterhalten
 - Netzwerk teilt Stellenanzeigen / unterstützt beim Berufseinstieg
- ✓ **Direkte Effekte:** DVM-Absolvent*innen verstärken den gehobenen Verwaltungsdienst und setzen Digitalstrategien in Organisationen um
- ✓ **Indirekte Effekte:** Stärkung der Bewusstseinsbildung und (Digitale) Kompetenzentwicklung in der öffentlichen Verwaltung
- ✓ **Strategische Effekte:** Netzwerk unterstützt die übergeordneten Digitalisierungsstrategien des Landes

Fachtagung Digitale Verwaltung

08. OKTOBER 2026 IN KEHL



HOCHSCHULE KEHL
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Verwaltung - Gestalten & Entwickeln



Akt